

Schülerwettbewerb zur Geldpolitik

Die Deutsche Bundesbank lädt Schüler der weiterführenden Schulen zur Teilnahme am „Generation Euro Schülerwettbewerb 2015/2016“ ein. Die Notenbank will mit der Initiative das Interesse am Thema Geldpolitik wecken und das Verständnis für geld- und währungspolitische Fragen und Zusammenhänge vertiefen. Der Wettbewerb besteht aus drei Runden. Zunächst können die Teams bis Anfang Dezember 2015 an einem Online-Quiz teilnehmen. Wer diese Hürde gemeistert hat, muss anschließend bis Ende Januar 2016 eine Analyse über eine anstehende Zinsentscheidung des EZB-Rats einreichen. In der dritten Runde folgt für die drei besten Analyse-Teams eine Prognose für den Zinsbeschluss des EZB-Rates zum März 2016, die vor Experten in der Bundesbank in Frankfurt am Main begründet werden muss. Im April 2016 lädt die EZB die nationalen Gewinnerteams zu einer europäischen Abschlussveranstaltung und einer Preisverleihung in Frankfurt am Main ein. Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative der Europäischen Zentralbank (EZB), der Deutschen Bundesbank und weiterer nationaler Zentralbanken des Euroraums. Im vergangenen Jahr gab es 5 500 Teilneh-

mer. Die teilnehmenden Zentralbanken organisieren die nationalen Wettbewerbe, die EZB richtet den Wettbewerb für europäische und internationale Schulen aus.

2014: Statistik zum Zahlungsverkehr

Die Europäische Zentralbank hat Mitte Oktober 2015 Statistiken zum bargeldlosen Zahlungsverkehr für das Jahr 2014 veröffentlicht. Diese enthalten Indikatoren für den Zugang zu beziehungsweise die Nutzung von Zahlungsdienstleistungen und -terminals durch die Öffentlichkeit. Neben aggregierten Daten für die Europäische Union (EU) und das Euro-Währungsgebiet sowie Vergleichsstatistiken werden für jeden EU-Mitgliedsstaat nationale Statistiken veröffentlicht.

Details zu den bargeldlosen Zahlungsvorgängen allgemein sowie speziell zu den Massenzahlungs- und Großbetragszahlungssystemen speziell finden sich unter den Presseveröffentlichungen auf der Homepage der Deutschen Bundesbank, die vollständigen Datenreihen können auf der Website der EZB aus dem Statistical Data Warehouse (SDW) heruntergeladen werden. ■■■■■